

Wer aus Habsucht oder aus Furcht einen um Schutz Flehenden im Stich lässt, dessen Verbrechen kommt, wie die Weisen sagen, einem Brahmanenmorde gleich.

लोभेन बुद्धिश्चलति लोभो जनयते तृषाम् ।

तृषार्तो दुःखमाप्नोति परत्रेह च मानवः ॥ २६९० ॥

In Folge von Habsucht wankt der Verstand, Habsucht erzeugt Gier und ein von der Gier heimgesuchter Mensch erfährt Leiden jenseits und hier auf Erden.

लोभो ऽप्यस्ति गुणेन किं s. Spruch 2686.

लोलश्रोत्रपटो मदेत्कमधुपापातात्यये ऽपि द्विपः

सिंहे ऽसत्यपि पृष्ठतः करिकुले व्यावृत्य विप्रेक्षिता ।

मेघौन्मुख्यशमे ऽप्यशातवदनोद्गोर्णस्वरो बर्हिणा-

श्चेष्टानां विरमेन्न हेतुविगमे ऽप्यभ्यासदीर्घा स्थितिः ॥ २६९१ ॥

Auch wenn die nach Brunstsafft begierigen Bienen nicht mehr auf ihn eindringen, bewegt der Elephant seine Ohrklappen; auch wenn keine Elephanthenheerde hinter ihm steht, wendet sich der Löwe um und schaut um sich; auch wenn er keine Wolken mehr erwartet, hört der Pfau nicht auf seine Laute auszustossen: auch wenn die Veranlassung nicht mehr da ist, hören die Thätigkeiten nicht auf aus alter Gewohnheit lange fortzubestehen.

लोलैर्लोचनवारिभिः मशपथैः पादप्रणामैः प्रियै-

रन्यास्ता विनिवारयन्ति कृपणाः प्राणेश्वरं प्रस्थितम् ।

पुण्याहं ब्रज मङ्गलं मुदिवसं प्रातः प्रयातस्य ते

यत्नेहेचितमीहितं प्रियतम त्वं निर्गतः श्रोष्यसि ॥ २६९२ ॥

Andere weinerliche Weiber halten den zur Reise sich anschickenden Gatten durch zitternde Thränen, Betheuerungen und lieblichen Fussfall zurück; ich aber spreche: ich wünsche dir einen schönen Tag! Reise! Glück auf! Mögest du, wenn du morgen früh aufbrichst, gutes Wetter haben! Von meinem der Zuneigung entsprechenden Vorhaben wirst du, o Liebster, nach deiner Abreise hören!

लोहिताख्यस्य च मणेः पद्मरागस्य चाक्षरम् ।

यत्र नास्ति कथं तत्र क्रियते रत्नविक्रयः ॥ २६९३ ॥

Wo man keinen Unterschied macht zwischen dem Stein Lohita und dem Rubin, wie kann dort ein Verkauf von Juwelen bewerkstelligt werden?

वंशः श्रीजीवितं दारा नामापि पृथिवीभुजाम् ।

क्षणादेव क्षयं याति प्रजाविप्रयकारिणाम् ॥ २६९४ ॥

Aenderung für संत्यजेद्.

2690) HIT. I, 133.

2691) RĀGA-TAR. 4, 427. b. सिंहः सत्यपि

ed. Calc.; व्यावृत्य beide Ausgg. d. विरमेन्न

unsere Verbesserung für विरमे ऽत्र.

2692) AMAR. 61. a. प्रिय st. प्रियै HAEB.

2693) PAKĀT. I, 89. ed. orn. 72.

2694) RĀGA - TAR. 3, 210 ed. TROT. 215